# Kantons-Gesellschaft zu Lausanne

Autor(en): [s.n.]

Objekttyp: AssociationNews

Zeitschrift: Kurze Übersicht der Verhandlungen der Allgemeinen

Schweizerischen Gesellschaft für die Gesammten

**Naturwissenschaften** 

Band (Jahr): 10 (1824)

PDF erstellt am: **28.05.2024** 

#### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

#### Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek* ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

sultate, welche den von andern Physikern erhaltenen ganz entgegengesezt sind, durch Untersuchungen, die dahin zielen, zu zeigen, daß diese Physiker den Titan mit der Kiesel-Erde, dem Maun und der Magnesia verwechselt hatten; er zeigt zugleich die Reagentien und die zu dieser Ausscheidung angewandte Procedur an.

Hacatre — Ansicht über die Licht Erzeugung in dem Phosphor-Wasser, welches in einer Flasche gerüttelt wird; er glaubt, daß das Wasser durch den Phosphor zeresett wird, daß sich phosphorescirtes Wassersoss-Gas bilde, und dieses Gas sich durch die in dieser Flüssigfeit besindliche Luft entzünde.

2. Kantons = Gefellschaft zu Lausanne vom 1. August 1823 bis 31. Juli 1824.

Mineralogie - Geologie.

Untersuchungs · Bericht über eine unter dem Namen Weiß von Moudon bekannte Thon Erde, welche mit dem spanischen Weiß übereinstimmende Eigenschaften bestze.

Hr. Tifsot — ein Muster von einem stealitartigen Talk. Blok, so in dem Bett der Brone bei Moudon gefunden worden, und der zum gleichen Gebrauch wie das spanische Weiß diene.

Hr Dr. Levad e berichtet, daß auf dem Verg Pelerin bei Vevan feine vulkanische Produkte vorhanden, sont dern die dafür gehaltene Materie Schlaken von einer alten Ziegel-Hütte wären.

Hor. Dompierre — Entdekung eines fark mit Vitriol gefättigten Wassers auf der Ebene des Mosses zwischen dem Thal des Oberlands und dem Ormondthal — und Vorweissung von einem Stük eines mit vielem Schwefelkies überstäeten verkohlten Baumskammes, welcher bei Peterlingen in der Molasse einer Kies-Grube gefunden worden.

Untersuchungs - Vericht betreffend einen thonartigen Mergelstein , welcher in dem Flußbett des Tallens gefunden wird, und sich zum Schreiben auf Schiefertafeln eignet.

Happenheimer Steinbrüche.

Hr. Renner und Sohn — Bemerkungen über einen

in der noch warmen Lava des Besuvs gefundenen Kalkstein — und über einen in einer römischen Wasserleitung bei Pompeia bemerkten Tuffstein.

Hr. Delesser Will — Beschreibung zweier großen Granit · Blöke bei Chalet de Vernand an der mittäglichen Seite des Jura in einer Höhe von 3100 Fuß über dem Meeresspiegel.

## Chemie und Phyfif.

hr. Rennier — Bemerkungen über zwei Schleuder-Rusgeln von Blen so in den Ruinen der Stadt Terina in Caslabrien gefunden worden.

hr. Baup von Vivis — Entdefung einer fleinen Quantität Vode in dem Salzwasser zu Beg.

Hr. Baup — Analyse des aus dem Arbol zu Brea in den Philippinen herkommenden Harzes.

Hr. Gillieron und Pichard — Beschreibung der Erscheinungen, welche bei Nähnadeln und andern kleinen auf die Oberstäche eines ruhigen Wassers leicht hingelegten Körpern wahrgenommen worden.

Hrof. Gillieron — Darstellung der in seinen physikalischen Vorlesungen beobachteten Methode, die Theorie der Höhen-Messungen mit dem Barometer zu lehren.

Hrsprung der Aereolithen.

### Botanif.

Hapier - Maulbeer - Baum (Broussonetia Papirifera).

Sr. Nicati Sohn — Memoire über die Bildung der Turbe.

Hr. Baron de Minutoli — Memoire über die Bearbeitung der baumwollenartigen Frucht des Papus eriphorum Polystachium zu zeugen.

# 3 vologie.

Hrof. Chavanne — offeologische Beschreibung der Schild Kröte, und Uebersicht seiner zoologischen Vorlessungen.

# Medizinische Wissenschaften.

Hr. Dr. Binf — über die Anwendung der Vodine zur Beilung der Aröpfe und anderer Geschwulften.

Hr. Dr Perret — Notiz über die Vergiftung eines dreijährigen Kindes durch Bäder von Bella donna, und desen Hen Heilung.

fr. Petit Pierre von St. Croix — Bemerkungen über die Kuhpoken.

Hr. Dr. 3 in f — Memoire über die Urfachen der Indigestion.

Hr. Dr. Descombes — über die Heilung einer 24 Jahr alten Person, welche mit einem fürbisartigen Bandowurm Tenia cucurbit. behaftet war, durch Zinnognd mit Hoonig vermischt, in Gestalt von Opiat.

## Landwirthschaft.

Bericht über den Erfolg der Anwendung eines zu ring. förmigen Einschnitten eingerichteten Instruments, um die Cirkulation des Saftes in franken Bäumen wieder herzustellen.

Hanton Waadt.

## Technologie.

Hercanton — Theorie der rauchverzehrenden Defen.

Hor. Pichard — Memoire über die verschiedenen Mittel dem Rauchen der Kamine abzuhelfen.

. Pr. Mercanton — Darstellung der Beschaffenheit der Salinen im Salzburgischen, und der Gewinnungsart des Salzes selbst.

## Industrie.

Beschreibung einer von Hr. Geln, Goldschmid in Lau-sanne erfundenen Maschine den Rand an gewalzten dünnen Metallblechen zu machen, ohne den Verzierungen zu schaden, welche dieselben haben können.

Beschreibung einer von einem Zimmermann in Courtilles erfundenen Alidade, Entfernungen aus einem Standpunkte zu messen.

Hrt, wie die alten Egypter große Lasten zu Land transportir, ten — über die bei ihren Gemälden gebrauchten Farben und Firnisse — so wie über das Mosaif Glas der Alten — und über die Statistif von Lybien.